

Produktname: FMR1 Maus-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMM80722**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	monoklonaler Maus-Antikörper
Host	Maus
Anwendung	IHC, ICC, ELISA
Reaktivität	Menschlich
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	Mouse IgG1
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar). Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis IHC 1:200-1:1000, ICC 1:200-1:1000, ELISA 1:5000-1:20000

tnis

Molekulargewicht 71kDa

Antigen-Informationen

Genname	FMR1
Alternative Namen	POF; FMRP; POF1; FRAXA
Gen-ID	2332.0
SwissProt ID	Q06787
Immunogen	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen FMR1, exprimiert in E. coli.

Hintergrund

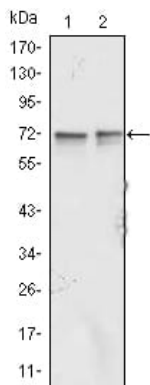
FMR1, auch bekannt als POF, FMRP, FRAXA. Entrez Protein: NP_002015. Es handelt sich um ein RNA-bindendes Protein, das mit Polyribosomen assoziiert und wahrscheinlich Bestandteil eines Messenger-Ribonukleoprotein-Partikels (mRNP) ist. Das Protein

ist möglicherweise am mRNA-Transport vom Zellkern ins Zytoplasma beteiligt. Eine Trinukleotid-Repeat-Sequenz (CGG) in der 5'-UTR kommt normalerweise in 6-53 Kopien vor, eine Expansion auf 55-230 Wiederholungen ist jedoch die Ursache des Fragilen-X-Syndroms. Die Expansion der Trinukleotid-Repeat-Sequenz kann auch eine Form der vorzeitigen Ovarialinsuffizienz (POF1) verursachen. FMR1 ist ein RNA-bindendes Protein, das eine Rolle beim intrazellulären RNA-Transport und bei der Regulation der Translation von Ziel-mRNAs spielt.

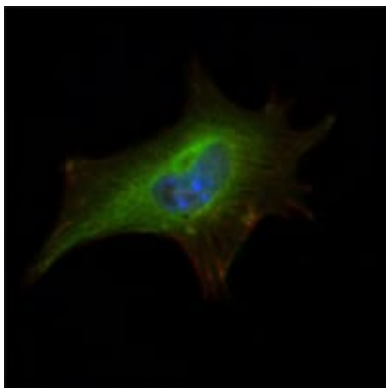
Forschungsbereich

-

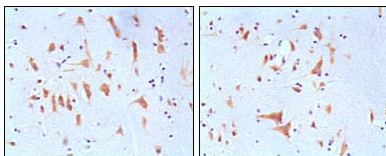
Bilddaten



Western-Blot-Analyse mit FMR1-Maus-mAb gegen Jurkat (1) und K562 (2) Zellysate.



Immunfluoreszenzanalyse von NIH/3T3-Zellen mit dem Maus-mAb FMR1 (grün). Blau: Fluoreszierender DNA-Farbstoff DRAQ5. Rot: Aktinfilamente wurden mit Alexa Fluor-555-Phalloidin markiert.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Hirngewebe, die eine zytoplasmatische Lokalisation mit DAB-Färbung unter Verwendung von FMR1-Maus-mAb zeigt.